

Inhalt.

Schilderung der Beduinenstämme.

	Seite
Classification der Beduinenstämme, welche die Syrische Wüste bewohnen	1
Schilderungen. — Art das Lager aufzuschlagen	25
Das Zelt und seine verschiedenen Theile	29
Ausmeubirung des Zeltes und verschiedene Geräthschaften	34
Kleidung der Beduinen	37
Waffen der Beduinen	42
Diät der Araber	46
Künste und Betriebsamkeit	52
Reichthum und Eigenthum der Beduinen	55
Wissenschaften, Musik und Dichtkunst der Beduinen	59
Feste und Fußbarkeiten	70
Krankheiten und Heilmethoden	72
Religiöse Verehrung	80
Ehe und Scheidung	86
Regierung und Art das Recht zu sprechen	93
Das Kriegführen und die Raubzüge der Beduinen	107
Die Blutrache oder thar	119

	Seite
Räuberei und Diebstahl	127
Gastfreundschaft der Araber	142
Skaven und Dienstboten	146
Moralischer Charakter der Beduinen	148
Das Vieh der Beduinen und andere Thiere der Wüste.	157
Vegetation der Wüste	181
Winde	183
Nachträgliche Bemerkungen. — Art das Lager aufzuschlagen	184
Kleidung	186
Waffen	190
Speisen und Kochkunst	192
Gewerbthätigkeit.	196
Reichthum der Araber	197
Wissenschaften, Musik, Poesie etc.	201
Gesang des Cameeltreibers.	208
Feste und Freudenbezeugungen	208
Krankheiten	210
Kuhpockenimpfung	210
Gewohnheiten in Bezug auf die Ehe	211
Ehescheidungen	218
Begräbniß	225
Religiöse Verehrung	226
Regierung	228
Das Kriegführen	234
Blutrache	251
Raub und Diebstahl	261
Der Treulose	264
Dakheil, oder Schutz	264
Gastfreundschaft	272
Häusliche Angelegenheiten	281
Allgemeiner Charakter der Beduinen	287
Das Grüßen	297
Sprache	298
Scharssian der Beduinen, Fußstapfen zu verfolgen, oder ahr	300

	Seite
Allgemeine Betrachtungen	303
Zusätze zur Classification der Beduinenstämme	307
Pferde	343
Camelle	357
Heuschrecken	373

Z w e i t e r T h e i l.

Materialien zu einer Geschichte der Wahaby	379
Einleitung	ebb.
Von Saub's Person und Familie	399
Regierung der Wahaby	408
Verwaltung der Rechtspflege	411
Staats Einkommen	424
Militärangelegenheiten der Wahaby	433
Shäleb, Scherif von Mekka und der Türkische Pascha von Bagh- dad im Kriege mit den Wahaby. — Die heiligen Städte Mekka und Medinah werden von den Wahaby genommen	447
Mohammed Aly, Pascha von Cairo, sendet seinen Sohn Lu- sun Pascha mit einer Türkischen Armee nach Arabien. — Thomas Keith, ein Schotte (er führte den Namen Ibrahim Aga), befehligt Lusun's Wammelucken — Unerforschens- heit dieses Anführers. — Ahmed Aga, mit dem Beinamen Bonaparte. — Die Türken nehmen Medinah und auch Mekka muß sich ergeben	477
Mohammed Aly Pascha kommt aus Aegypten mit einer Tür- kischen Armee. — Er langt in Dschidda und Mekka an. — Er nimmt den Scherif Shäleb gefangen und sendet ihn nach Cairo. — Shäleb's Truppen versammeln sich zu Taraba	497
Die Begum Araber werden von einem Weibe angeführt, welche die Türken für eine Zauberin halten; letztere werden bei Taraba geschlagen. — Mohammed Aly nimmt Gons- fode. — Unzufriedenheit der Türkischen Truppen. — Saub's Tod. — Sein Sohn Abballah wird Oberhaupt der Wahaby	513
Vertheilung der Türkischen Macht in Hedschaz. — Megelei	

	Seite
zu Bahra. — Mohammed Aly sendet seinen Sohn Jusuf Pascha nach Mebinah. — Die Türken werden von den Wahaby in Bohran geschlagen. — Mohammed Aly marschirt von Mekka nach Byffel. — Die Wahaby werden daselbst geschlagen	531
Der Sieg macht die Türken übermüthig. — Grausamkeit derselben. — Ihre Noth auf dem Marsche von Beische. — Mohammed Aly kehrt nach Mekka zurück. — Er macht dem Abdallah Ibn Saud Friedensvorschläge	556
Abdallah Ibn Saud rückt mit einer Armee nach Kasym. — Unterhandlungen zwischen ihm und Jusuf Pascha. — Sie schließen Frieden. — Mohammed Aly kehrt nach Aegypten zurück. — Er sendet seinen Sohn Ibrahim Pascha mit einer Armee, um den Krieg in Hebschaz zu erneuern	671
Anhang, 6 Artikel enthaltend	583
Verzeichniß Arabischer Wortcr	597

